



25 Jahre Hospizgruppe Überlingen e.V.

Die Hospizgruppe Überlingen e.V. lädt ein:

6. Überlinger Hospiz-Filmtage 2019

im Kino Cinegreth Überlingen, Landungsplatz

Dienstag, 01. Oktober 2019, 17.30 Uhr
„Manchester by the sea“

Die Handlung des Films dreht sich um Lee Chandler, gespielt vom dafür oskarprämierten Casey Affleck, der als Hausmeister in der Stadt Quincy bei Boston arbeitet. Als ihm der Tod seines Bruders mitgeteilt wird, kehrt er heim und erfährt, dass sein Bruder ihn zum alleinigen Vormund seines Sohnes Patrick bestimmt hat. Patrick möchte nicht mit Lee von Manchester nach Quincy ziehen, aber Lee hält es in seiner Heimatstadt Manchester nicht aus. Und nun erzählt der Film in Rückblenden die Geschichte von Lees Vergangenheit. Ob Lee und Patrick am Ende doch noch einen gemeinsamen Weg finden, davon erzählt dieses Familiendrama um Trauer, Schuld und Verantwortung. Der Film ist auch eine großartige Milieustudie des Lebens an der amerikanischen Peripherie

Der Film gehörte im Jahre 2016 zu den am besten bewerteten Filmen.

Dienstag, 05. November 2019, 17.30 Uhr
„Mein Leben ohne mich“

Ann (Sarah Polley) erhält die tödliche Diagnose: Krebs im Endstadium! Der 23-jährigen Mutter zweier Kinder bleiben drei Monate. Sie stürzt sich in die Organisation des Lebens ihrer Lieben ohne sie. Sie besucht noch einmal ihren im Knast sitzenden Vater, fasst den Plan, die Liebe eines anderen Mannes genießen zu wollen, sucht eine würdige Nachfolgerin für Ehemann Scott und bespricht Kassetten für die Geburtstage der Töchter. Während dieser ganzen Zeit schweigt sich Ann beharrlich über ihren nahenden Tod aus. Der Balanceakt gelingt, Tod und Krankheit einzufangen, ohne auf die Tränen der Zuschauer zu spekulieren. Und so macht das Finale Hoffnung: Wir sehen das von Ann organisierte Leben ohne sie: Es funktioniert! Der Film ist eine sensible



25 Jahre Hospizgruppe Überlingen e.V.

Charakterstudie einer Sterbenden. Er ist tragisch, tröstlich und keine Spur pathetisch. Wir werden möglicherweise verstehen: Der Tod kann ein Anfang sein.

Dienstag, 03. Dezember 2019, 17.30 Uhr „Vom Lieben und Sterben“

Der ehemals erfolgreiche Gitarrist der Band Quadro Nuevo Robert Wolf ist seit einem Autounfall im Jahre 2008 vom Hals abwärts gelähmt. Ein Leben in Abhängigkeit ohne selber Musik machen zu können, das spürt Robert immer mehr, das will er nicht leben. Seine junge Frau hingegen versucht alles, um ein gemeinsames Leben aufzubauen. Im Herbst 2014 fast Robert schließlich den Entschluss, selbstbestimmt zu sterben. Der mit dem bayerischen Filmpreis ausgezeichnete Dokumentarfilm zeigt ruhig und poetisch die unterschiedliche Entwicklung des Paares. Da ist eine junge Frau, die viel vom Leben will und nicht verstehen kann, wie ihr Mann sich gegen das Leben und damit gegen sie entscheidet. Auf der anderen Seite steht ein Mann, der die täglichen Schmerzen ohne Aussicht auf Besserung auszuhalten hat und selbst entscheiden will, sein Leben zu beenden. Der Film schafft eine große Nähe ohne je voyeuristisch zu sein.

Eintritt frei

Bei allen Filmen besteht im Anschluß direkt die Möglichkeit eines Gesprächs.

Erleben Sie bewegende Filmabende und unterstützen Sie die ehrenamtliche Arbeit der Hospizgruppe Überlingen mit einer Spende.

Spendenkonto

Hospizgruppe Überlingen e.V.

Sparkasse Bodensee

IBAN DE63 6905 0001 0001 0321 43 · BIC SOLADES1KNZ



Hospizgruppe Überlingen e.V.

Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus und in Pflegeheimen

Münsterplatz 1 · 88662 Überlingen

www.hospizgruppe-ueberlingen.de

1. Vorsitzender: Gerhard Krimmer

Gesamtkoordination: Cornelia Haag

Tel.: 07551 60863 · info@hospizgruppe-ueberlingen.de